

Pressemitteilung

Traditionsbank setzt auf flexible Arbeitswelt mit GANTNER Lösung

Die Erste Group, einer der größten Finanzdienstleister in Zentral- und Osteuropa, errichtete in fünfjähriger Bauzeit, auf einer Fläche von 25.000 m² und einem Investitionsvolumen von ca. 300 Mio. Euro sein neues, modernes Headquarter, den sogenannten Erste Campus. In zentraler Lage in Wien, am ehemaligen Gelände des Süd- und Ostbahnhofs entstand ein offener Gebäudekomplex, in dem nun erstmals in der Unternehmensgeschichte rund 4.500 MitarbeiterInnen der Erste Group, der Erste Bank Oesterreich und deren Tochtergesellschaften unter einem gemeinsamen Dach vereint sind.

Da im Erste Campus ein flexibles Arbeitsweltkonzept umgesetzt werden sollte, bei dem MitarbeiterInnen ihre Arbeitsutensilien und persönlichen Sachen täglich sicher in entsprechenden Möbelschränken verstauen können, vertrauten die Verantwortlichen auf die vielseitige, moderne und sichere Möbelschließlösung des RFID Spezialisten GANTNER.

Am Erste Campus hat keiner der rund 4.500 Mitarbeiter einen fix zugeteilten Arbeitsplatz. Jeder kann sich täglich einen beliebigen, freien Arbeitsplatz nehmen. Gearbeitet wird dort, wo es situationsabhängig gerade am praktischsten ist.

„Gefordert war ein einheitliches, beliebig erweiterbares, elektronisches Schrankschließsystem, welches sowohl für Schrank- als auch Fachanlagen verwendbar ist“, erklärt Dieter Lang, Sicherheitsverantwortlicher am Erste Campus. Die speziellen Systemanforderungen inkludierten:

- Vollständige Integration in die Verwaltungssoftware des Finanzdienstleisters inklusive Schnittstelle zum HR System der Bank
- Die bestehenden Mitarbeiterausweise mussten als Schlüssellersatz dienen.
- Die Flexibilität, dass einzelne Fächer sowohl unabhängig voneinander frei wählbar, persönlich zugeordnet oder von mehreren Personen gleichzeitig genutzt werden können.
- Ein integrierter Alarm bei Aufbruchsversuch sowie die Speicherung der Nutzungshistorie.
- Als Designanforderung war es notwendig, ein nahezu unsichtbares, flächenbündiges Schließsystem in die Möbelschränke zu integrieren.

Um diesen Anforderungen gerecht werden zu können, wurden multifunktionale, vernetzte Möbelschlösser von GANTNER eingesetzt. Das System wurde sowohl im Erste Campus, als auch in zahlreichen weiterhin bestehenden Bankfilialen in ganz Wien verwendet. Die MitarbeiterInnen können mit ihren Ausweisen ein unbesetztes Fach frei wählen bzw. die persönlichen Fächer nützen. Mittels der Software GAT Relaxx, dank GANTNER Schnittstelle angebunden an das HR-System der Bank, kann die gesamte Fachschließanlage gesteuert werden. Die Berechtigungsdaten der rund 4.500 MitarbeiterInnen werden einfach in das GANTNER System übernommen.

Da es täglich vorkommt, dass MitarbeiterInnen ihre Mitarbeiterausweise daheim vergessen, können die Fachberechtigungen dank vollständiger Integration der GAT Relaxx in die Verwaltungssoftware der Erste Group sehr einfach, temporär auf eine neue Karte kopiert werden. Die

Gültigkeit der alten Karte ruht so lange, bis die Ersatzkarte wieder gelöscht wird. Das erspart sehr viel Zeit, reduziert den Verwaltungsaufwand und letztendlich auch die Personalkosten.

Um die Herausforderungen der täglichen Postverteilung in einem Bürokomplex ohne fix zugeteilte Arbeitsplätze zu lösen, sorgen 600 Postfächer, gesichert mit einem GAT NET.Lock System von GANTNER für eine unbürokratische, sichere Verteilung der Post. Die Postfächer sind personalisierte Fächer, die einem/r MitarbeiterIn oder einer Personengruppe (z.B. eine ganze Abteilung, alle AssistentInnen) fix zugeteilt sind. Dadurch erreicht die Post immer den richtigen Adressaten und logistische Probleme werden vermieden. Zudem wird der Personalaufwand reduziert und die Sicherheit erhöht.

Im Fahrradraum stehen den MitarbeiterInnen Duschen sowie eigene Umkleideschränke zur Verfügung. Diese Schränke können nur für die Dauer von 30 Minuten (für die Zeit des Umkleide- und Duschvorgangs) belegt werden. Durch diese zeitliche Begrenzung konnte die Anzahl der benötigten Schränke ressourcenschonend sehr gering gehalten werden.

Die Zufriedenheit mit der einzigartigen GANTNER Lösung ist sehr hoch. „Während der Projektphase war der Kontakt zwischen GANTNER, dem Projektleiter und den Technikern sehr gut und konstruktiv. Das Projekt wurde termingerecht umgesetzt und die Anlage läuft mit ca. 16.500 täglichen Schranksteuerungen nahezu störungsfrei“, so Lang.

Mit der elektronischen Möbelschließanlage von GANTNER konnte diese moderne, flexible Office Lösung am Erste Campus optimal umgesetzt werden. Da das GANTNER System auch auf neueste Entwicklungen bereits vorbereitet ist (Stichwort NFC) und jederzeit erweitert sowie adaptiert werden kann, bietet GANTNER eine zukunftsweisende Investitionssicherheit und eine optimale, langfristige Lösung.

Über die Erste Group

Gegründet 1819 als die „Erste österreichische Spar-Casse“, ging die Erste Group 1997 mit der Strategie, ihr Retailgeschäft in die Wachstumsmärkte Zentral- und Osteuropas (CEE) auszuweiten an die Wiener Börse. Durch zahlreiche Übernahmen und organisches Wachstum hat sich die Erste Group – an der Kundenzahl und der Bilanzsumme gemessen – zu einem der größten Finanzdienstleister im östlichen Teil der EU entwickelt. www.erstegroup.com

Über Gantner Electronic GmbH

Das vor über 30 Jahren in Österreich gegründete High-Tech-Unternehmen GANTNER Electronic ist ein Pionier im Bereich der RFID-basierten, berührungslosen elektronischen Schließsysteme. Die innovativen, ohne Einsatz von Schlüsseln bedienbaren Schlösser für Möbelschränke und Fächer finden in verschiedenen Bereichen und Branchen Einsatz. Besonders moderne Büroeinrichtungen, Universitäten, Krankenhäuser, Industriebetriebe und Freizeitanlagen vertrauen auf die Schrank- und Möbelschließsysteme von GANTNER. Ob vollständig vernetzte oder batteriebetriebene elektronische Schlösser, GANTNER hat für jede Depot- und Schrankanforderung die passende Lösung. Mit Niederlassungen in Deutschland, Großbritannien, Dubai und Australien ist GANTNER in über 60 Ländern tätig.